

## Baustellenbesichtigung „Drittes Gleis“ Gasstation für Straßenendausbau Georg-Wrede-Straße verlegt

**Die Baustelle zum „Dritten Gleis“ an der Reichenhaller Straße ist zwar eine Maßnahme der Deutschen Bahn, da sich im Straßenbaukörper der Stadt Freilassing aber unter anderem Versorgungsleitungen befinden, ist auch die Stadt Freilassing vertraglich mit beteiligt. Maria Enderle, Sachgebietsleiterin des städtischen Tiefbauamtes informierte sich deshalb bei einer Baustellenbegehung über den aktuellen Stand der Arbeiten.**

Die sogenannten Spartenarbeiten, das sind Arbeiten an den Leitungen, die sich unterhalb der Geländeoberfläche bzw. Fahrbahnoberkante befinden, sind vor Kurzem abgeschlossen worden. Somit sind die Leitungen für das Regenüberlaufbecken und für den provisorischen Kanal, die sich südlich des Bahndamms befinden, tiefer gelegt und wieder an den Bestand des städtischen Kanalnetzes im Norden angeschlossen. Beim Abgraben von Erdreich im Zuge dieser Spartenarbeiten stellten die Bauarbeiter im Bereich der Bahnüberführung Ende Juli Öl-Geruch fest. Ein Gutachten bestätigte eine leichte Kontaminierung des Erdreichs woraufhin der Boden abgetragen und entsprechend entsorgt wurde, eine Gefahr für das Grundwasser hat es nicht gegeben (wie kürzlich berichtet). Aufgrund dieser Aushubarbeiten und den Untersuchungen des Erdreichs konnte nicht wie geplant an der Maßnahme weitergearbeitet werden. Um die ordnungsgemäße Entsorgungsmaßnahmen durchzuführen haben sich auf der Baustelle freie Arbeitsräume ergeben. Die Bauleitung hat sich in Abstimmung mit der Stadt Freilassing entschlossen in dieser Zeit andere wichtige Arbeiten vorzuziehen: Für den Endausbau der nahe gelegenen Georg-Wrede-Straße war eine Verlegung der ESB-Gasstation am westlichen Ende der Straße notwendig. Um diese Umsetzung realisieren zu können war jedoch eine provisorische Gasleitung durch die Bahnüberführung und somit ein Eingriff in die dort bestehenden Bauarbeiten zum „Dritten Gleis“ notwendig. „Damit diese provisorische Gasleitung installiert werden konnte, musste man auf eine kurze Lücke während der Baustelle warten welche aber erst später erwartet wurde.“ so Maria Enderle vom städtischen Tiefbauamt, „die kurze Unterbrechung haben wir gut genutzt, die Gasleitung steht!“.



*Hier wurden die Leitungen für das Regenüberlaufbecken wieder an das städtische Netz angeschlossen.*



*Maria Enderle vom städtischen Tiefbauamt und Peter Egger vom städtischen Ordnungsamt besichtigen die Baustelle „Drittes Gleis“.*



*Die ESB-Gasstation an der Georg-Wrede-Straße wurde für den Straßenendausbau versetzt.*